

**RYAN GOSLING**



OFFICIAL SELECTION  
**COMPETITION**  
FESTIVAL DE CANNES

TIME TO MEET  
THE DEVIL

KRISTIN SCOTT THOMAS VITHAYA PANSRINGARM

# **ONLY GOD FORGIVES**

**EIN FILM VON NICOLAS WINDING REFN**

## Nicolas Winding Refn über ONLY GOD FORGIVES

„Die **ursprüngliche Idee** war es, einen Film über einen Mann zu machen, der **Gott herausfordert**.“

„Um **diese Idee** auszubauen, ergänzte ich eine Figur als Gegenspieler, die glaubt, **Gott zu sein**, während der Protagonist ein **Krimineller** ist, der etwas sucht, an das er glauben kann.“

„Auf der anderen Seite ist es **sehr menschlich**, nach etwas **auf der Suche** zu sein. Denn wir fühlen uns schwach, wenn wir etwas **nicht wissen oder können**.“

„Ich denke, **alles** was du machst, **spiegelt** irgendwie etwas **von dir** wider.“

„Irgendwie ist ONLY GOD FORGIVES wie eine Zusammenfassung **aller Filme**, die **ich** bisher gemacht habe. Ich glaube, dass ich mit Hochgeschwindigkeit auf eine **kreative Kollision** zusteuere, um alles um mich herum zu **verändern**.“

„Als Ryan nach der Fertigstellung von ‚Drive‘ anfang, mit mir am Drehbuch zu arbeiten, tauchte **diese Sprache des Schweigens** wie selbstverständlich auf.“





P R E S S E H E F T

# ONLY GOD FORGIVES

Originaltitel: ONLY GOD FORGIVES

Ein Film von **Nicolas Winding Refn**

Mit

Ryan Gosling, Kristin Scott Thomas, Vithaya Pansringarm u.v.m.

**Kinostart: 18. Juli 2013**

90 Minuten / Frankreich, Dänemark 2013 / Format 1,85:1 / Dolby Digital

Verleih: Tiberius Film

Presse-Material erhältlich unter:  
[www.tiberiusfilm.de](http://www.tiberiusfilm.de) (Pressebereich)

**Pressebetreuung:**

public insight

Boosstr. 5

81541 München

Tel: + 49 (0) 89 / 78 79 79 9-0

Fax: + 49 (0) 89 / 78 79 79 9-99

[info@publicinsight.de](mailto:info@publicinsight.de)

**Vermietung:**

24 Bilder Filmagentur

Barnsteiner & Ritter GbR

Boosstr. 6

81541 München

Zentrale: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 0

Fax: +49 (0) 89 / 44 23 27 6 - 20

[info@24-bilder.de](mailto:info@24-bilder.de)

**Verleih:**

Tiberius Film GmbH

Schellingstr. 45 · 80799 München

Fon: + 49 (0) 89 / 13 01 42 - 90

Fax: + 49 (0) 89 / 13 01 42 - 99



# INHALT:

<b>Besetzung</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Stab</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Kurzzinhalt</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Pressenotiz</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Langinhalt</b>	<b>Seite 6</b>

Interview mit Nicolas Winding Refn über ONLY GOD FORGIVES	<b>Seite 7</b>
---	----------------

## **Vor der Kamera**

Ryan Gosling (Julian)	<b>Seite 11</b>
Kristin Scott Thomas (Crystal)	<b>Seite 12</b>
Vithaya Pansringarm (Chang)	<b>Seite 13</b>
Tom Burke (Billy)	<b>Seite 14</b>

## **Hinter der Kamera**

Nicolas Winding Refn (Regie)	<b>Seite 16</b>
Cliff Martinez (Musik)	<b>Seite 17</b>
Larry Smith (Kamera)	<b>Seite 18</b>
Matthew Newman (Schnitt)	<b>Seite 19</b>
Lene Børglum (Produzentin)	<b>Seite 19</b>
A Grand Elephant (Produktion)	<b>Seite 20</b>

## **Besetzung**

Ryan Gosling	... Julian
Kristin Scott Thomas	... Crystal, Julians Mutter
Vithaya Pansringarm	... Chang
Tom Burke	... Billy, Julians Bruder
Rhatha Phongam	... Mai
Byron Gibson	... Byron
Gordon Brown	... Gordon
Sahajak Boonthanakit	... Polizei Colonel KIM
Joe Cummings	... Mann in der Bar
Charlie Ruedpokanon	... Daeng
Teerawat Mulvilai	... Ko Sam
Oak Keerati	... Portier
Danai Thiengdham	... Li Po
Dujdao Vadhanapakorn	... Concierge

## **Stab**

Regie

... Nicolas Winding Refn

Drehbuch

... Nicolas Winding Refn

Produzentin

... Lene Børglum

Co-Produzentin

... Jessica Ask

Line Produzent

... Johnny Andersen

Originalmusik

... Cliff Martinez

Kamera

... Larry Smith

Schnitt

... Matthew Newman

Casting

... Des Hamilton, Raweeporn 'Non' Srimonju

Produktionsdesign

... Beth Mickle

Künstlerische Leitung

... Russell Barnes, Witoon 'Boom' Suanyai

Kostüm

... Wasitchaya 'Nampeung' Mochanakul

Make Up

... Vitch 'Toon' Chavasit, Pattera 'Best' Puttisuraset

Perücken

... Anne Moralis

Tattoo

... Nithitorn 'Jin' Sa-Arddee

Haar-Stylist

... Aumnuay 'Lek' Saelim, Maneerath 'Tom' Vijob

GAUMONT WILD BUNCH & NICOLAS WINDING REFN PRESENT

## **ONLY GOD FORGIVES**

A FILM BY NICOLAS WINDING REFN IN ASSOCIATION WITH BOLD FILMS

IN CO-PRODUCTION WITH FILM I VAST DRV/FILMKLUBBEN NORDISK FILM SHORTCUT A/S

WITH THE SUPPORT OF THE DANISH FILM INSTITUTE/MOLLY MALENE STENSGAARD & KIM LEONA

NORDISK FILM & TV FOND/HANNE PALMQUIST

THE MEDIA PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

OFFICIAL DANISH-FRENCH CO-PRODUCTION IN ACCORDANCE WITH  
THE 1992 EUROPEAN CONVENTION CINEMATOGRAPHIC CO-PRODUCTION



## Kurzzinhalt

Die ungleichen Brüder Julian (Ryan Gosling) und Billy (Tom Burke) leben in Bangkoks Rotlichtviertel inmitten von Luxus, Sex, Sünde und Verbrechen. Dreh- und Angelpunkt für ihre illegalen Geschäfte ist ihr Kickbox-Club. Der unbarmherzige Kopf des Familienkartells ist jedoch ihre unnahbare, schöne und erbarmungslose Mutter Crystal (Kristin Scott Thomas). Als Billy eine Frau tötet, sorgt ein selbsternannter Racheengel (Vithaya Pansringarm) auf seine ganz eigene Art für Gerechtigkeit und Billy bezahlt seine Tat mit dem Leben. Die trauernde Crystal sinnt auf Rache und schickt Julian auf eine blutige Jagd nach Vergeltung durch Bangkoks Unterwelt ...

## Pressenotiz

Regisseur Nicolas Winding Refn feiert mit seinem neuesten Werk ein Wiedersehen im diesjährigen Wettbewerb um die „Goldene Palme“ bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes. Bereits 2011 wurde er für seinen Film „Drive“ mit dem Regiepreis ausgezeichnet. ONLY GOD FORGIVES ist die zweite erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Oscar®-Nominierten Ryan Gosling („Half Nelson“, „The Ides of March“, „Blue Valentine“) und beeindruckt erneut durch eine außergewöhnliche Story, berauschende Bilder und einen einzigartigen Soundtrack.

In der Rolle als Julians gnadenlose Mutter begeistert die Oscar®-Nominierte Kristin Scott Thomas („Der englische Patient“, „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“). Winding Refn übernahm bei ONLY GOD FORGIVES erneut Drehbuch, Regie und Produktion. Der Film ist der erste von zwei Spielfilmen, zu denen Winding Refns Produktionspartnerin Lene Børglum die Firmen Wild Bunch und Gaumont als Partner gewinnen konnte.



## Langinhalt

Die ungleichen Brüder Julian (Ryan Gosling) und Billy (Tom Burke) leben in Bangkoks Rotlichtviertel inmitten von Luxus, Sex, Sünde und Verbrechen. Dreh- und Angelpunkt für ihre illegalen Geschäfte ist ihr Kickbox-Club. Der unbarmherzige Kopf des Familienkartells ist jedoch ihre unnahbare, schöne und erbarmungslose Mutter Crystal (Kristin Scott Thomas).

Als Billy eine Prostituierte auf brutale Weise ermordet, setzt die Polizei den pensionierten Lieutenant Chang (Vithaya Pansringarm) auf ihn an. Der selbsternannte Racheengel sorgt auf seine ganz eigene Art für Gerechtigkeit und Billy bezahlt seine Tat mit dem Leben.

Nach dem Zwischenfall reist Crystal nach Bangkok, um den Leichnam ihres Sohnes nach Hause zu holen. Sie verlangt nach Antworten und sinnt auf gnadenlose Rache. Crystal setzt Julian darauf an, den Mörder ihres geliebten Erstgeborenen zu finden, er soll ihm die Hölle auf Erden bereiten.

Ohne Julians Wissen nimmt Crystal jedoch die Dinge gleichzeitig selbst in die Hand und setzt einen Killer auf Billys Mörder an. Der Rückschlag scheitert, ruft aber den erzürnten Chang auf den Plan, dessen Sinn von Gerechtigkeit empfindlich gestört ist. Im Box-Club fordert Julian den Lieutenant zu einem MuayThai-Kampf heraus. Julian hofft mit einem Sieg über den selbsternannten Rächer endlich die Genugtuung für den Tod seines Bruders zu bekommen.

Doch Chang gewinnt den Kampf. Julian versinkt in einem Strudel aus Selbstzweifeln und kann dem massiven Druck seiner rasenden Mutter nicht mehr standhalten. Er muss den Lieutenant töten, damit der Mord an seinem Bruder endlich gesühnt wird und geht auf eine blutige Jagd nach Vergeltung durch Bangkoks kriminelle Unterwelt ...





## **Interview mit Nicolas Winding Refn (Regie) über ONLY GOD FORGIVES**

### **Worum geht es in ONLY GOD FORGIVES?**

*Die ursprüngliche Idee war es, einen Film über einen Mann zu machen, der Gott herausfordern will. Das ist natürlich eine enorme Aufgabe, aber als ich den Film schrieb, war ich in einer sehr entscheidenden Phase meines Lebens – wir erwarteten gerade unser zweites Kind. Es war eine schwierige Schwangerschaft, und die Idee eines Charakters, der gegen Gott kämpfen will ohne zu wissen warum, reizte mich. Um diese Idee auszubauen, ergänzte ich eine Figur als Gegenspieler, die glaubt, Gott zu sein (Chang), während der Protagonist (Julian) ein Krimineller ist, der etwas sucht, an das er glauben kann. Natürlich ist die Suche nach Glauben etwas Existentielles, denn der Glaube basiert auf dem Wunsch nach einer höheren Antwort, zu der wir die Frage (meist) nicht kennen.*

### **Warum wird Gott als Antagonist und nicht als Protagonist dargestellt?**

*Gott zu sein ist nicht interessant genug. Ihn bekämpfen zu wollen ist so viel spannender, denn es geht um Verlust und Schwäche, mit denen sich das Publikum identifizieren kann. Obwohl wir die Form von Stärke bewundern, die Chang repräsentiert, haben wir keinen emotionalen Zugang dazu. Auf der anderen Seite ist es sehr menschlich, nach etwas auf der Suche zu sein. Denn wir fühlen uns schwach, wenn wir etwas nicht wissen oder können. Es geht im Grunde darum, dass im Glauben keine Frage gestellt, sondern nur eine Antwort geliefert wird.*

### **Welche Bedeutung hat der von Kristin Scott Thomas gespielte Charakter?**

*Wir sind so daran gewöhnt, dass Verbrechen und Gewalt Männer-Domänen sind, dass mir die Idee, das ultimative Böse sei weiblich und zudem noch eine Mutter, unheimlich gefallen hat. Das trägt zum Dilemma bei, mit dem sich Julian herumschlagen muss, denn die Mutter ist ein wichtiger Schlüssel, warum er gegen Gott kämpfen will.*

*Es war interessant, ein Mutter-Sohn-Drama in die übersteigerte Realitätsdarstellung eines Actionfilms einzubetten. Außerdem bekommt der Film durch den Schauplatz Asien, genauer gesagt Bangkok, eine magische Aura. Während die Stadt mit ihren 12 Millionen Einwohnern in puncto Technologie sehr zukunftsorientiert ist, gibt es gleichzeitig starke spirituelle Schwingungen. Dass die Menschen auf verschiedenen spirituellen Ebenen leben und trotzdem miteinander agieren, macht das Ganze zu einer Art Experiment.*

## **Wie ist der Film in Deine Karriere als Regisseur einzuordnen?**

*Ich finde es immer schwierig, Fragen zu meiner Karriere zu beantworten, weil ich kein wirkliches Konzept habe und die paar Male, als ich es versucht habe, wurden meine Pläne jedes Mal völlig über den Haufen geworfen. Vielmehr denke ich, dass ich mich in Situationen bringe, vor denen ich nicht davonlaufen kann. Dadurch wird mein Leben ziemlich kompliziert, weil es mich zwingt, den gesunden Menschenverstand über Bord zu werfen. Stattdessen höre ich auf meine Instinkte, was sich richtig oder falsch anfühlt. Es geht darum, einen Film mit verbundenen Augen zu machen, ohne zu wissen oder vorhersagen zu können, was dabei herauskommt. Wenn ich dir das Skript zeigen würde, das ich vor zwei Jahren geschrieben habe, sowie jede einzelne Fassung des Films von der Phase der Vorproduktion bis hin zum Final Cut, würdest du hundert verschiedene Filme sehen. Deshalb ist Kreativität auch so eine fruchtbare Kraft.*

## **Spiegelt der Film einen Teil Deines Lebens wider und wenn ja, wie?**

*Ich denke, alles, was du machst, spiegelt irgendwie etwas von dir wider. Bisher hatte ich immer das Glück, die Filme machen zu können, die ich auch machen wollte. Doch mal abgesehen von „Bronson“, in dem viel Biographisches von mir selbst steckt, könnte ich nichts Bestimmtes herausgreifen. Das überlasse ich lieber den Experten.*

## **Im Vergleich zu Deinen anderen Figuren scheint es eine deutliche Parallele zwischen Einauge („Walhalla Rising“), Driver („Drive“) und Chang (ONLY GOD FORGIVES) zu geben. Kannst Du erklären, warum das so ist?**

*Das ist eine gute Frage. All die Figuren entstammen einer märchenhaften Mythologie und haben Schwierigkeiten mit dem alltäglichen Leben. Im Prinzip erkenne ich Ähnlichkeiten in ihrer abgeklärten Haltung, ihrem Schweigen und ihrer Selbstsucht. Und das, obwohl sie in verschiedenen Zeiten leben und von verschiedenen Schauspielern dargestellt werden. Ich bin mir nicht sicher warum, aber es gibt zweifelsfrei eine Verbindung zwischen den Figuren und ihren gemeinsamen Eigenschaften, die ich wahrscheinlich auch in meinem nächsten Film wieder aufgreifen werde.*

## **Warum wird Changs Name im Film niemals genannt?**

*Anfangs gab es Szenen, in denen Changs Name fällt, entweder sein sterblicher (Chang) oder sein unsterblicher Name (Racheengel). Aber jedes Mal, wenn er beim Namen genannt wurde, verlor er meiner Meinung nach etwas von seiner Mystik. Deshalb entschloss ich mich dazu, alle Verweise auf seinen sowohl sterblichen als auch unsterblichen Namen zu entfernen. Um noch einmal auf die Frage mit den Gemeinsamkeiten*



zwischen Einauge, Driver und dem „Es“-Charakter zurückzukommen: Ich würde sagen, dass Einauge in „Walhalla Rising“ zwar durch seine unbekannte Vergangenheit geheimnisvoll ist, sich aber zumindest durch seinen Namen dennoch definiert. Und der Driver in „Drive“ erklärt sich über seine Aufgabe. Doch in ONLY GOD FORGIVES wird der Charakter nicht durch einen Namen, sondern nur durch seine Erscheinung bestimmt.

**Früher hast Du mal gesagt, dass Du beabsichtigst, verschiedene Filmgenres auszuprobieren. Die „Pusher“-Trilogie ist im Crime-Genre angesiedelt, „Bronson“ ist ein Biopic, „Walhalla Rising“ ein Science-Fiction-Film und „Drive“ ein magisches Action-Drama. Was ist ONLY GOD FORGIVES?**

*Irgendwie ist ONLY GOD FORGIVES wie eine Zusammenfassung aller Filme, die ich bisher gemacht habe. Ich glaube, dass ich mit Hochgeschwindigkeit auf eine kreative Kollision zusteuere, um alles um mich herum zu verändern. Ich habe immer gesagt, dass ich Filme über Frauen machen werde, aber am Ende waren es dann doch nur Filme über brutale Männer. Und jetzt, da alles zusammenprallt, könnte es damit enden, dass bei mir alles auf den Kopf gestellt wird. Diese Kollision ist so aufregend, weil alles so ungewiss ist. Der zweite Feind der Kreativität ist nach dem guten Geschmack die Vorsicht.*

**Die Auswahl Deiner Besetzung ist in diesem besonderen Film ziemlich radikal. Du hast nicht nur einen Mix aus bekannten und unbekannten Schauspielern, sondern hast die bekannten Stars auch entgegen ihrer typischen Rollen besetzt. Wie war das Casting?**

*Ursprünglich sollte die Rolle des Julian von einem anderen Schauspieler übernommen werden, aber der ist dann kurz vor Drehbeginn ausgefallen. Inzwischen denke ich, dass es ein Wink des Schicksals war, weil sich dadurch die Möglichkeit ergab, dass Ryan und ich unsere Zusammenarbeit fortsetzen konnten. Seltsamerweise hatte ich das Drehbuch zu ONLY GOD FORGIVES schon vor dem Dreh von „Drive“ geschrieben. Die Figur des Julian war schon von Anfang an als ein sehr stiller Charakter gedacht. Als Ryan nach der Fertigstellung von „Drive“ anfang, mit mir am Drehbuch zu arbeiten, tauchte diese Sprache des Schweigens wie selbstverständlich auf. Das war deshalb so hilfreich, da es bei Julian vor allem um seinen inneren Kampf geht, den die Kamera einfangen und wiedergeben muss. Julians Reise findet im Inneren statt. Aus heutiger Sicht kann ich mir gar nicht vorstellen, dass irgendjemand anderes als Ryan diesen Charakter hätte spielen können.*

*Dass Kristin Scott Thomas die Rolle der Crystal spielen würde, stand schon sehr früh fest. Ich erinnere mich, dass sie mich bei unserem ersten Treffen fragte, warum ich ausgerechnet sie für diese Rolle wollte und meine spontane Antwort war: „Weil meine Mutter dich richtig gut findet.“ Ich hatte sie über die Jahre schon in verschiedenen Filmen gesehen und war immer wieder von ihrer brillanten Schauspielleistung überzeugt. Außerdem hat sie diesen Hauch von „klassischem Hollywood“.*



*Als es um die Besetzung der thailändischen Darsteller ging, war es schwieriger. Aufgrund der relativ großen Film-Community in Thailand habe ich immer gedacht, dass es dort zahlreiche Theaterschulen und Schauspieltraditionen gibt, aber ich irrte mich. Zwei Schauspieler zu finden, die Chang und Mai spielen und auch noch Englisch sprechen können, war wie die berühmte Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Es wurde einfacher, als ich die englischsprachigen Dialoge von Chang entfernte. Ich traf Vithaya Pansringarm eineinhalb Jahre vor Drehbeginn und ich wusste sofort, dass er der Richtige für die Rolle des Chang ist. Ich kann nicht genau sagen, warum, denn sein Vorsprechen war nicht herausragend, aber da war etwas an ihm, das ihn ausmachte. Obwohl er diese Freundlichkeit und Ruhe ausstrahlt, vermittelte er ein Gefühl von Unberechenbarkeit, und diese Mischung hat mich sofort gereizt.*

*Rhatha Phongam passte perfekt für die Rolle der Mai. Bei der Besetzung dieser Figur konzentrierte ich mich auf ihre stille Art, denn sie stellt so etwas wie eine künstliche Schöpfung in Julians Welt dar. Ich hatte mich für Rhatha ebenfalls früh entschieden, aber durch die Produktion von „Drive“ verzögerten sich die Dreharbeiten von ONLY GOD FORGIVES um etwa ein Jahr. Doch als ich endlich mit dem Film anfangen wollte, standen zum Glück beide Schauspieler zur Verfügung und willigten ein, mit mir zu arbeiten. Die Rolle von Julians Bruder Billy habe ich mit dem britischen Schauspieler Tom Burke besetzt, weil ich unbedingt mit ihm zusammenarbeiten wollte, seit er zu einem früheren Zeitpunkt für die Rolle des Julian vorgeschprochen hatte. Tom Burke und Gordon Brown sind zwei Darsteller, die ich von Beginn an bei den Dreharbeiten in Thailand dabeihaben wollte.*



## Vor der Kamera

### RYAN GOSLING (Julian)

ONLY GOD FORGIVES ist Ryan Goslings zweite Zusammenarbeit mit dem dänischen Regisseur Nicolas Winding Refn, nachdem die beiden im vergangenen Jahr mit „Drive“ weltweit gemeinsame Kinoerfolge erzielten und international von Publikum und Kritikern gleichermaßen gefeiert wurden.

Bereits für seine Leistung in Ryan Flecks „Half Nelson“ erhielt Gosling eine Academy Award®-Nominierung als Bester Schauspieler und stieg in die erste Riege der Hollywoodstars auf. In Barbet Schroeders „Mord nach Plan“ war er an der Seite von Sandra Bullock zu sehen, in Matthew Ryan Hoges „State of Mind“ spielte er mit Kevin Spacey, Lena Olin und Don Cheadle und in Gregory Hoblits „Das perfekte Verbrechen“ stand er mit Anthony Hopkins vor der Kamera.

Gosling zeigt in seinen Filmen eine erstaunliche Vielseitigkeit. Für seine Rolle des charmant-verrückten Einzelgängers in Craig Gillespies „Lars und die Frauen“ wurde er vielfach ausgezeichnet und erhielt eine Golden Globe®-Nominierung, ebenso wie für den Film „Blue Valentine“, in dem er gemeinsam mit Michelle Williams als scheiterndes Paar brilliert.

Zu Goslings aktuellen Filmen gehören Glenn Ficarra und John Requas „Crazy, Stupid, Love.“ mit Steve Carell und Emma Stone sowie George Clooneys „The Ides of March – Tage des Verrats“, Ruben Fleischers „Gangster Squad“ und Derek Cianfrances „The Place Beyond the Pines“.

Mit „How to Catch a Monster“ arbeitet der Hollywoodstar zudem derzeit an seinem Debüt als Regisseur und Drehbuchautor.

### Filmografie (Auswahl):

2013: ONLY GOD FORGIVES

2013: Gangster Squad

2012: The Place Beyond the Pines

2011: The Ides of March – Tage des Verrats

2011: Drive

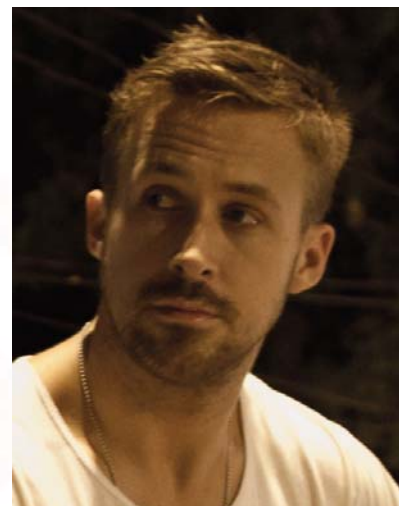
2011: Crazy, Stupid, Love.

2010: All Beauty Must Die

2010: Blue Valentine

2007: Lars und die Frauen

2007: Das perfekte Verbrechen





2006: Half Nelson  
2005: Stay  
2004: Wie ein einziger Tag  
2003: State of Mind  
2002: The Slaughter Rule  
2002: Mord nach Plan  
2001: Inside a Skinhead  
2000: Gegen jede Regel



### KRISTIN SCOTT THOMAS (Crystal)

Die Britin Kristin Scott Thomas wurde in den Neunziger Jahren durch ihre Rolle in „Der englische Patient“ zu einer der gefragtesten internationalen Schauspielerinnen. Für ihre Leistung als junge Krankenschwester an der Seite von Ralph Fiennes erhielt sie eine Golden Globe®- und eine Oscar®-Nominierung als Beste Schauspielerin. Zuvor wurde sie bereits für ihre Nebenrolle in „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“ mit dem BAFTA Film Award ausgezeichnet.

Zu ihren weiteren erfolgreichen Filmen zählen „Gosford Park“, in dem sie Lady Sylvia McCordle spielt, „Der Pferdeflüsterer“ mit Robert Redford, „Nowhere Boy“ und „Kein Sterbenswort“ vom französischen Regisseur Guillaume Canet. Für ihre herausragende Leistung in „So viele Jahre liebe ich dich“ wurde Scott Thomas erneut für einen BAFTA und einen Golden Globe® Award als Beste Schauspielerin nominiert. 2009 spielte sie darüber hinaus preisgekrönt die Hauptfigur Suzanne in „Die Affäre“ und war 2011 in der Rolle der Patricia Maxwell in „Lachsfischen im Jemen“ neben Ewan McGregor zu sehen.

Zu ihren aktuellen Projekten gehören auch Romanverfilmungen: Pawel Pawlikowskis Adaption von Douglas Kennedys „Die Liebhaberin“ und „Bel Ami“, für den Kristin Scott Thomas mit Robert Pattinson vor der Kamera stand.

Bereits 2007 übernahm Scott Thomas in einer Londoner West End Produktion von Anton Tschechows „Die Möwe“ die Rolle der Arkadina, wofür sie den Laurence Olivier Award erhielt und sich auch als Theaterschauspielerin einen Namen machte. Sie spielte die Hauptrolle Emma in Ian Ricksons Aufführung von Harold Pinters „Betrug“ und ist aktuell auf der Bühne in ebendessen „Old Times“ zu sehen.

In ONLY GOD FORGIVES ist Scott Thomas in diesem Jahr endlich auch wieder auf der Kinoleinwand in einer Hauptrolle zu sehen. Zudem spielt sie aktuell unter der Regie von Ralph Fiennes in „The Invisible Woman“.



### **Filmografie (Auswahl):**

2013: ONLY GOD FORGIVES  
2012: In ihrem Haus  
2012: Bel Ami  
2011: Lachsfischen im Jemen  
2011: Die geheimnisvolle Fremde  
2009: Nowhere Boy  
2009: Die Affäre  
2008: Largo Winch – Tödliches Erbe  
2008: Die Schwester der Königin  
2008: So viele Jahre liebe ich dich  
2006: Kein Sterbenswort  
2004: Arsène Lupin – Der König unter den Dieben  
2001: Gosford Park  
2001: Das Haus am Meer  
1998: Der Pferdeflüsterer  
1996: Der englische Patient  
1996: Mission: Impossible  
1994: Vier Hochzeiten und ein Todesfall



### **VITHAYA PANSRINGARM (Chang)**

Vithaya Pansringarm (Spitzname "Pu") wuchs in der thailändischen Mittelschicht auf und kam so mit westlichen Filmen und Musikrichtungen in Berührung. Zudem arbeitete sein Vater unter anderem als Übersetzer und Kommentator amerikanischer Westernshows, die auf großen Outdoor-Leinwänden bei Festivals übertragen wurden. Er ist Kampfsportler und trägt den schwarzen Gürtel (5. Dan) in Kendo, dem japanisches Fechten.

Pansringarm arbeitete als Grafikdesigner, leitete eine der renommiertesten Tanzakademien in Bangkok und war nebenbei freischaffender Übersetzer und Zeremonienmeister, bevor er durch Zufall bei der Schauspielerei landete. Als ihn der australische Filmemacher Wade Muller entdeckte, engagierte er Pansringarm für die Rolle des Polizeichefs Lieutenant Somchai in seinem Kurzfilm „Second Chance“ und empfahl ihn dem Castingchef der Hollywoodproduktion „Prince & Me: The Elephant Adventure“, die in Thailand gedreht wurde. So hatte er 2009 sein internationales Debüt mit der Darstellung des König Saryu. Daraufhin bot der Regisseur Tom Waller ihm die Hauptrolle in seinem umstrittenen Kinofilm „Mindfulness and Murder“ an. Pansringarm sagte zu und wurde für seine Leistung 2010 beim ThrillSpy Internationalen Filmfestival in Washington, DC als Bester

Schauspieler ausgezeichnet. Als der Film 2011 endlich auch in Thailand gezeigt werden durfte, wurde Pansringarm auch dort gefeiert und bei den Thailand National Film Awards 2012 ausgezeichnet.

Nach diversen Rollen in verschiedenen großen internationalen Filmproduktionen in Thailand, darunter als Colonel Komsan in „Largo Winch II – Die Burma Verschwörung“, als Minister in „Hangover 2“ und als Nath in dem von Christopher Bessette gedrehten „Trade of Innocents“, bekam Pansringarm die Hauptrolle des Polizeileutnants „Chang“ alias „Der Racheengel“ in Nicolas Winding Refns neuestem Werk ONLY GOD FORGIVES.

#### **Filmografie (Auswahl):**

2013: ONLY GOD FORGIVES

2013: Choice

2013: The Mark: Redemption

2012: Trade of Innocents

2011: Hangover 2

2011: Sop-mai-ngaeap

2011: Largo Winch II - Die Burma Verschwörung

2010: The Prince & Me: The Elephant Adventure

#### **TOM BURKE (Billy)**

Tom Burke ist einer der angesehensten und vielseitigsten jungen Schauspieler Großbritanniens und neben zahlreichen Kinorollen auch auf der Theaterbühne und in Fernsehproduktionen zu sehen.

Zu seinen Filmen zählen der von Stephen Frears gedrehte „Chéri“, Nick Morans „The Kid“, „Third Star“ mit Benedict Cumberbatch für Western Edge Pictures und „Look, Stranger“ von Arielle Javitch. Neben seiner Rolle als Julians Bruder Billy in ONLY GOD FORGIVES wird er demnächst in der BBC Films-Produktion „The Invisible Woman“ von Ralph Fiennes zu sehen sein.

Für das Fernsehen war er in diversen BBC-Produktionen zu sehen wie in „In Love With Barbara“, „Great Expectations“ von Brian Kirk, „Napoleon“ von Pier Wilkie sowie in David Yates preisgekröntem „State Of Play“ und „The Young Visitors“. Derzeitig spielt Burke eine Hauptrolle in der zweiten Staffel von Abi Morgans Hit-Serie „The Hour“ und ist in Sue Perkins Comedy-Serie „Heading Out“ zu sehen.

2008 wurde Burke für seine schauspielerische Leistung in Alan Rickmans Theaterstück

“Creditors” mit dem Ian Charleson Award ausgezeichnet. An dem renommierten Royal National Theatre stand er in “The Doctors Dilemma” auf der Bühne.

**Filmografie (Auswahl):**

2013: ONLY GOD FORGIVES  
2013: Heading Out (TV Serie)  
2012: The Hour (TV Serie)  
2012: An Enemy to die for  
2012: Cleanskin  
2010: Look, Stranger  
2010: Third Star  
2010: The Kid  
2009: Chéri - Eine Komödie der Eitelkeiten  
2008: Telstar: The Joe Meek Story  
2008: Donkey Punch - Blutige See  
2007: I Want Candy  
2006: Number 13  
2005: All About George (TV Serie)  
2005: Jericho (TV Serie)  
2004: The Libertine  
2004: Bella and the Boys  
2003: Mord auf Seite eins (TV Mini-Serie)





## Hinter der Kamera

### NICOLAS WINDING REFN (Regisseur)

Nicolas Winding Refn ist Drehbuchschreiber, Regisseur und Produzent und lernte sowohl an der American Academy of Dramatic Arts als auch an der Dänischen Filmschule, schloss aber keines der beiden Studien ab. Die Chance seines Lebens bekam er, als auf einem kleinen Kabelfernsehsender ein Kurzfilm gezeigt wurde, für den er nicht nur das Drehbuch geschrieben und Regie geführt hatte, sondern auch die Hauptrolle spielte. Er wurde entdeckt und man bot ihm 3,2 Millionen dänische Kronen (ca. 416.000 EUR), um den Kurzfilm zu einem abendfüllenden Streifen auszubauen. Mit nur 24 Jahren schrieb und drehte er 1996 den kompromisslosen Drogenfilm „Pusher“. Der Film erntete weltweit lobende Kritik, erhielt Kultstatus und verhalf Mads Mikkelsen zum internationalen Durchbruch.

Nach dem Erfolg seines Erstlingswerks schrieb, produzierte und drehte Winding Refn „Bleeder“. Der Film zeigt hochstilisiert und fokussiert die inneren Reaktionen auf äußere Umstände und ist damit richtungsweisend für Nicolas Winding Refns Filmkunst. „Bleeder“ feierte 1999 seine Premiere beim Internationalen Filmfestival in Venedig.

Mit „Fear X“ folgte 2003 sein erster englischsprachiger Film. Mit John Turturro in der Hauptrolle und Hubert Selby Jr. als Co-Autor feierte „Fear X“ seine Weltpremiere beim Sundance Filmfestival, erzielte jedoch keine kommerziellen Erfolge. So kehrte Winding Refn in seine dänische Heimat zurück, um „Pusher II“ und „Pusher 3“ zu drehen.

Mit „Bronson“ schuf Winding Refn 2008 einen ultra-brutalen, surrealen aber auch eskapistischen Film über Großbritanniens berüchtigtsten Verbrecher Michael Peterson, der sich als Alter Ego des legendären Schauspielers Charles Bronson versteht. „Walhalla Rising“ führte 2009 beim Venedig Filmfestival dazu, dass der Begriff „Refnesk“ zur Beschreibung von Winding Refns Filmkunst geboren wurde.

Mit „Drive“ drehte Winding Refn 2011 seinen bisher erfolgreichsten Film und startete die fruchtbare Zusammenarbeit mit Schauspieler Ryan Gosling. „Drive“ feierte bei den Filmfestspielen in Cannes Premiere, gewann den dortigen Regie-Preis und war auch Anwärter für die bedeutende Auszeichnung der Goldenen Palme. Der Film wurde vom Publikum und den Kritikern gleichermaßen gefeiert und spielte weltweit über 100 Millionen Dollar ein.

### Filmografie (Auswahl):

2013: ONLY GOD FORGIVES  
2012: Gucci Première (Werbespot)  
2011: Drive  
2009: Walhalla Rising  
2008: Bronson  
2007: Agatha Christie Marple: Nemesis (TV)  
2005: Pusher 3: I´m the Angel of Death  
2004: Pusher II: Respect  
2003: Fear X  
1999: Bleeder  
1996: Pusher



### CLIFF MARTINEZ (Musik)

Cliff Martinez, in der Bronx geboren und in Ohio aufgewachsen, zog 1976 nach Kalifornien und landete dort direkt im Herzen der damaligen Punk-Bewegung. Als Schlagzeuger unter anderem bei den „Red Hot Chili Peppers“ und den „Dickies“ entdeckte er die Filmmusik für sich. Gemeinsam mit den „Red Hot Chili Peppers“ wurde er in die Hall of Fame des Rock and Roll aufgenommen.

Eines seiner ersten Film-Projekte war „Sex, Lügen und Video“ von Steven Soderbergh, mit dem Martinez inzwischen eine langjährige Freundschaft verbindet. Er arbeitete bereits an elf Soderbergh-Produktionen mit, unter anderem bei „Kafka“, „The Limey“, „Traffic“, „Solaris“ oder „Contagion“.

Martinez verkörpert einen eher unkonventionellen Musikstil. Mit scheinbar zurückhaltenden und fast schon zögernden Tonsequenzen entwirft er eine musikalische Kulisse für dunkle und dramatische Geschichten. Seine Handschrift findet man beispielsweise in „Pump Up the Volume“, „Wonderland“, „Wicker Park“ und insbesondere in „Drive“, bei dem er seine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit Nicolas Winding Refn begann. Martinez wurde unter anderem für einen Grammy Award (Steven Soderberghs „Traffic“) und einem Broadcast Film Critics Award („Drive“) nominiert. 2012 stellte er als Mitglied in der Jury des Sundance Filmfestivals sein Fachwissen unter Beweis.

Dass Martinez im Herzen ein Schlagzeuger ist, macht sich bei seinem stetigen Gebrauch von Drums und dem tragenden Rhythmus in seinem Musikstil bemerkbar.

Wie vielfältig er dennoch sein kann, zeigt sich bei den hämmernden Klängen von „Kafka“, dem bunten Mix von „Traffic“ und dem stählernen, metallischen Sound von „Solaris“.

Bei „Drive“ und jetzt erneut bei ONLY GOD FORGIVES hat er einen fast schon hypnotisierenden Sound geschaffen, der den Filmen einen ganz besonderen Stil verleiht und einen großen Anteil an Winding Refns filmischen Kunstwerken hat.

#### **Filmografie (Auswahl):**

2013: ONLY GOD FORGIVES

2012: Spring Breakers

2011: Contagion

2011: Drive

2008: Vice

2006: First Snow

2004: Sehnsüchtig

2002: Solaris

2002: Narc

2000: Traffic - Die Macht des Kartells

1996: Grey's Anatomy

1991: Kafka

1989: Sex, Lügen und Video

#### **LARRY SMITH (Kamera)**

Larry Smiths Kino-Karriere begann mit dem Regisseur Stanley Kubrick und gemeinsamen Fachgesprächen über die Beleuchtungsvorrichtungen am Set von „Barry Lyndon“. Smith war damals der Chefelektriker. Schon ein Jahr vor Beginn der Dreharbeiten zu „The Shining“ arbeitete er als Gaffer an der Beleuchtung, wobei er auf selbst entwickelte Lampen zurückgriff, statt auf Studiobeleuchtung. Dadurch schaffte er es, den Schauplatz wie ein echtes Hotel wirken zu lassen. Nachdem er 13 Jahre lang ohne Unterbrechung für Kubrick gearbeitet hatte, widmete er sich neuen Herausforderungen und drehte in den nächsten Jahren unzählige Werbefilme. Dabei arbeitete er mit bekannten Regisseuren wie Ridley Scott, Doug Liman, Adrian Lyne, Daniel Barber, und Paul Weiland zusammen. Jahre später knüpfte er an seine Arbeit mit Kubrick an und übernahm bei „Eyes Wide Shut“ die Kameraführung.

Larry Smith arbeitete bereits mehrfach mit Regisseur Nicolas Winding Refn zusammen, unter anderem bei „Fear X“ und „Bronson“. Nun setzt er bei ONLY GOD FORGIVES



Winding Refns Ideen erneut spektakulär in Szene. Neben Film und Werbung stand Smith auch bei einigen Fernsehproduktionen hinter der Kamera.

**Filmografie (Auswahl):**

2013: ONLY GOD FORGIVES

2013: Austenland

2011: The Guard - Ein Ire sieht schwarz

2009: The Blue Mansion

2008: Bronson

2004: Red Dust - Die Wahrheit führt in die Freiheit

2003: Fear X

2002: The Piano Player

1999: Eyes Wide Shut

**MATTHEW NEWMAN (Schnitt)**

Matthew Newman hat das Handwerk des Filmeschneidens bei Kameralegende Michael Ballhaus („Gangs of New York“, „The Departed – Unter Feinden“) gelernt. Der Film „Bronson“ war seine erste Zusammenarbeit mit Nicolas Winding Refn. Seitdem war Newman auch für den Schnitt von „Walhalla Rising“ und „Drive“ verantwortlich. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden wurde nun mit ONLY GOD FORGIVES fortgesetzt.

**Filmografie (Auswahl):**

2013: ONLY GOD FORGIVES

2011: Drive

2010: Doctor Who (TV Serie)

2009: Walhalla Rising

2008: Bronson

2007: Agatha Christie Marple: Nemesis (TV)

2006: Housewife, 49 (TV)

**LENE BØRGLUM (Produzentin)**

Von 1986 bis 1990 arbeitete Lene Børglum für die Dänische Filminstituts-Werkstatt in der Abteilung für experimentelle Film- und Videoproduktionen. Dort organisierte sie unter

anderem das Kopenhagener International Film and Video Workshop Festival.

Zwischen 1989 und 1996 produzierte sie verschiedene Independentfilme und ging dann zum neu gegründeten Unternehmen Zentropa, wo sie an der Entwicklung der Firma von Anfang maßgeblich beteiligt war. 2007 war Zentropa die größte Produktionsfirma für Film Nordeuropas, die den gesamten Produktionsprozess im eigenen Haus abwickelte. Ab 1995 war Børglum verantwortlich für rechtliche Angelegenheiten und internationale Finanzierung aller wichtigen vom Unternehmen produzierten Filme, darunter Lars von Triers „Hospital der Geister“, „Idioten“, „Breaking the Waves“ und „Dancer in the Dark“.

Seit 2007 arbeitet Lene Børglum selbständig als freie Executive Produzentin. Ihr erster Film war Lukas Moodyssons „Mammut“ in Zusammenarbeit mit der schwedischen Produktionsfirma Memfis Film. Danach folgte „Walhalla Rising“ von Nicolas Winding Refn mit Nimbus Film.

2008 gründete sie zusammen mit Nicolas Winding Refn die Produktionsfirma Space Rocket Nation, die nun mit ONLY GOD FORGIVES eine mit Spannung erwartete internationale Produktion auf die Leinwand bringt.

#### **Filmografie (Auswahl):**

2013: ONLY GOD FORGIVES (Produzentin)  
2013 4Reality (beratende Produzentin)  
2009: Walhalla Rising (ausführende Produzentin)  
2009: Mammut (ausführende Produzentin)  
2006: The Boss of It All (ausführende Produzentin)  
2006: When Children Play in the Sky (Produzentin)  
2005: Der Richter (ausführende Produzentin)  
2003: Dogville (co-ausführende Produzentin)  
2000: HotMen CoolBoyz (Produzentin)  
1999: Pink Prison (Produzentin)  
1999: Constance (Produzentin)

#### **A GRAND ELEPHANT PRODUCTION COMPANY LTD. (Produktion)**

Die Produktionsgesellschaft wurde im Juni 2005 von Pak Chaisana und Thidarat Pakchanakorn gegründet. Sie brachten sowohl lokale als auch internationale Kontakte mit in die Firma, wodurch der erste Film „The Killing Fields“ zustande kam. Von Beginn

an hatte A Grand Elephant das Glück, mit weltweit führenden Produktionsgesellschaften und Werbeagenturen zusammenzuarbeiten. Über mehrere Jahre wurden insbesondere ausländische Werbespots produziert und unterstützt, dann erhielt A Grand Elephant von Space Rocket das Angebot für Nicolas Winding Refns ONLY GOD FORGIVES.

Noch vor dem Start von ONLY GOD FORGIVES trat Universal an A Grand Elephant heran. Sie suchten für ihren Film „Scorpion King 3 – Battle for Redemption“ eine Produktionsfirma, die sie vor Ort in Thailand unterstützen konnte. Ende 2011 begann A Grand Elephant an der Arbeit zu ONLY GOD FORGIVES.

#### **Filmografie (Auswahl):**

2013: ONLY GOD FORGIVES

2012: Cooktales

2011: Scorpion King 3: Battle for Redemption

#### **TV Werbespots (Auswahl):**

@ Radical Media (UK/US) – Pepsi, TUI

Stink UK – Nike, Tiger Beer, British Lottery

Stink Shanghai – Nivea, Vaseline, American Tourister, Drypers

Smuggler (UK/US) – Degree/Rexona, Volkswagen

Some Such & Co.(UK) – Nokia

Bast Films (Niederlande) – Heineken

TDN (Japan) – Panasonic

#### **Andere (Auswahl):**

Twenty Four Bit (Laurent Duroche) – Dokumentarfilm über Nicolas Winding Refn

@Radical Media – Markenfilm über Amex (Thailand)

Rain & Shine – Thai International Airline (Pilot)

Thailand Film Office – Werbefilm für Drehorte







GAUMONT WILD BUNCH & NICOLAS WINDING REEF PRESENT ONLY GOD FORGIVES A FILM BY NICOLAS WINDING REEF STARRING RYAN GOSLING KRISTIN SCOTT THOMAS VITHAYA PANSRINGARM  
 RHATHA PHONGAM GORDON BROWN TOM BURKE A SPACE ROCKET NATION MOTEL MOVIES PRODUCTION IN ASSOCIATION WITH BOLD FILMS IN CO-PRODUCTION WITH FILM I VAST DRV/FILMKLUBBEN NORDISK FILM SHORTCUT A/S  
 WITH THE SUPPORT OF THE DANISH FILM INSTITUTE / MOLLY MALENE STENSGAARD & KIM LEONA NORDISK FILM & TV FOND/HANNE PALMQUIST THE MEDIA PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION WRITTEN AND DIRECTED BY NICOLAS WINDING REEF  
 PRODUCERS LENE BØRGLUM SIDONIE DUMAS VINCENT MARAVAL EXECUTIVE PRODUCERS RYAN GOSLING CHRISTOPHE RIANDEE BRAHIM CHIOUA TOM QUINN JASON JANEBO MICHEL LITVAK  
 DAVID LANCASTER GARY MICHAEL WALTERS MATTHEW READ THOR SIGURJONSSON CO-PRODUCERS JESSICA ASK JACOB JAREK LINE PRODUCER JOHNNY ANDERSEN  
 DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY LARRY SMITH EDITOR MATTHEW NEWMAN PRODUCTION DESIGNER BETH MICKLE MUSIC CLIFF MARTINEZ CASTING DIRECTOR DES HAMILTON & RAWEOPORN S. «NON» JUNGMEIER  
 COSTUME DESIGNER WASITCHAYA «NAMPILING» MOCHANAKUL MAKE-UP ARTIST PATTERN «BEST» PUTTISURASSET SOUND DESIGNER KRISTIAN SELIN EIDNES ANDERSEN & EDDIE SIMONSEN  
 VISUAL EFFECTS SUPERVISOR MARTIN MADSEN WORLD SALES WILD BUNCH & GAUMONT NORDIC DISTRIBUTION IN COLLABORATION WITH SCANBOX ENTERTAINMENT A/S AN

OFFICIAL DANISH-FRENCH CO-PRODUCTION IN ACCORDANCE WITH THE 1992 EUROPEAN CONVENTION ON CINEMATOGRAPHIC CO-PRODUCTION

© COPYRIGHT 2012 : SPACE ROCKET NATION GAUMONT & WILD BUNCH



Le Pacte



BOLD

